



# Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 26. Oktober 2018

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*



der 31. Oktober wird im Gedenken an die Reformation der Kirche im Jahr 1517 in überwiegend evangelischen Gegenden mit einem freien Tag gefeiert. Am 1. November wird an Allerheiligen - einem bei uns katholischen Feiertag - an alle gedacht, die von der Kirche heiliggesprochen wurden bzw. als Heilige verehrt werden. Ich halte es für wichtig, sich stets vor Augen zu führen, weshalb es die vielen Feiertage überhaupt gibt. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, handelt es sich fast ausschließlich um kirchliche Feste.

Von Allerheiligen bis zum Volkstrauertag am 18. November 2018 findet in Baden-Württemberg übrigens die Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Dieser Verein wurde 1919 ge-

gründet und wird nächstes Jahr somit 100 Jahre alt. Er erhält und betreut vor allem die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland. Die Gemeinden wurden herzlich gebeten, auf die Sammlung hinzuweisen. Ohne diese Art der Spendenwerbung könnten die Aufgaben des Volksbundes nicht gestemmt werden. Der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Ursache beider Weltkriege bildete, scheint aktuell wieder eine Renaissance zu erleben. Durch eine Spende helfen wir bei der Anlage und Pflege der Gedenkstätten, erinnern die nachfolgenden Generationen an die Toten der Kriege und tragen so aktiv zum Frieden in Europa und der Welt bei.

Am Wochenende heißt es wieder: Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Vergessen Sie also nicht, die Uhr eine Stunde zurück zu stellen. Damit leben wir wieder in der „Echtzeit“.

Ich wünsche Ihnen dabei ein schönes und vor allem außergewöhnlich langes Wochenende.

Herzlichst Ihr  
**Günter Pfundstein**  
Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### **Sperrung des Kanzleiplatzes sowie Abschnitte der Turmstraße und Sperrung der Innenstadt anlässlich des Kunsthandwerkermarktes und Französischem Markt mit verkaufsoffenem Sonntag**

Am Wochenende 3. und 4. November 2018 findet wieder der Kunsthandwerkermarkt im Kulturzentrum obere Fabrik in Zell statt. Gleichzeitig findet von Freitag, 2. November 2018, bis Sonntag, 4. November 2018, auf dem Kanzleiplatz ein Französischer Markt statt. Hierfür sind der Kanzleiplatz und Teile der Turmstraße gesperrt. Die Sperrung für den Kanzleiplatz beginnt bereits am Mittwoch, 31. Oktober 2018, ab 10.00 Uhr.

Am Sonntag, den 04. November 2018 wird zusätzlich die Innenstadt in der Zeit von ca. 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Der Veranstaltungsbereich betrifft die Hauptstraße (L94) ab dem Kreisverkehr Nordracher Straße, den Innenstadtbereich (mit Am Bach und Hintere Kirchstraße) und die Oberstadt bis zur Kapellenbrücke bei der Wallfahrtskirche und dort weiterführend die Kapellenstraße bis zur Kreuzung St. Gallusstraße, die Graben-, Kanzlei- und Fabrikstraße.

Der Verkehr wird am Sonntag wie folgt umgeleitet:

#### Aus Richtung Oberharmersbach:

L94 – Buchenwaldstraße – Wiesenfeldstraße – Klosterstraße – St. Gallus-Straße – Gartenstraße – Franz-Disch-Straße (Teilstück) – Hindenburgstraße – Unterentersbacher Straße

#### Aus Richtung Steinach:

K5354 – Eichendorffstraße – Franz-Disch-Straße – Gartenstraße – Im Bruch – Waldstraße – St. Gallus-Straße – Klosterstraße – Wiesenfeldstraße – Buchenwaldstraße – L94

Aus Richtung Nordrach / Biberach:

Oberentersbacher Straße - Hindenburgstraße- Franz-Disch-Straße - Gartenstraße -Im Bruch - Waldstraße - St. Gallus-Straße -Klosterstraße - Wiesenfeldstraße - Buchenwaldstraße - L94

Auf den gesamten Umleitungsstrecken wird entweder beidseitig oder einseitig ein **absolutes Halteverbot** angeordnet. Die Anlieger werden gebeten, die Halteverbotsschilder zu beachten, damit es zu keinen Verkehrsbehinderungen kommt.

**Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Oktober/November/Dezember 2018**

Im Oktober sind keine Sperrungen mehr bekannt.

Sa. 03.11.2018, ab 14.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften Bogenschützen
Fr. 09.11.2018	Einwohnerversammlung
So. 25.11.2018	Volleyballspieltag
Mo. 26.11.2018, ab 19.00 Uhr	Probe Stadtkapelle (kleiner Teil)
Mi. 28.11.2018, ab 17.00 Uhr	Aufbau Bühne Stadtkapelle
Do. 29.11.2018, ab 19.00 Uhr	Generalprobe Stadtkapelle
Fr. 30.11.2018, ab 17.00 Uhr	Aufbau Cäcilienkonzert
Sa. 01.12.2018	Cäcilienkonzert

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

**Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Oktober/November/Dezember 2018**

Samstag, 27.10.	14 - 22 Uhr	Hallenhandball
Montag, 29.10.		Bühnenaufbau
		Musikverein
		Probe Musikverein
Dienstag, 30.10.	ganztags	
Donnerstag, 01.11.	ganztags	Probe Musikverein
Freitag, 02.11.	ganztags	Halle gesperrt
Samstag, 03.11.	ganztags	Jahreskonzert
		Musikverein
Sonntag, 04.11.	bis 19 Uhr	Abbau
		Musikverein
Sonntag, 04.11.	19.30 - 21 Uhr	Guggenmusik
Freitag, 09.11.	ab 15 Uhr	Kindergarten
Freitag, 09.11.	ab 18 Uhr	Tischtennis
Samstag, 10.11.	11.30 - 22 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 11.11.	16 - 22 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 17.11.	ab 19.30 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 18.11.	ganztags	Volkstrauertag
Freitag, 23.11.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 24.11.	11.30 - 22 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 25.11.	10.30 - 12.30 Uhr	Guggenmusik
Samstag, 01.12.	Aufbau	TVU
Sonntag, 02.12.	ganztags	TVU

Freitag, 07.12.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 08.12.	11.30 - 18 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 08.12.	ab 15 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 09.12.	bis 15 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 16.12.	19.30 Uhr	Guggenmusik
Montag, 17.12.	ganztags	Blutspende
Donnerstag, 20.12.	Aufbau	Firma Vega
Freitag, 21.12.	ganztags	Firma Vega
Samstag, 22.12.	ganztags	Firma Vega
Sonntag, 23.12.	ganztags	Firma Vega
Samstag, 29.12.	ab 19.30 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 30.12.	Aufbau	Bürgerwehr

Wir bitten die Vereine um Beachtung!



**BÜRGERBÜRO**  
Stadt Zell am Harmersbach informiert:

**Fundsache**

Beim Bürgerbüro der Stadt Zell am Harmersbach wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Weste
- T-Shirt
- 6 x Schlüsselbund

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.zell.de](http://www.zell.de) (Bürgerservice/Bürgerbüro online/Fundbüro).

**Abfall-Abfuhrtermine**

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

**Zell am Harmersbach:**

Dienstag, 30. Oktober	Gelbe Säcke
Freitag, 2. November	Grüne Tonne

**Zell-Unterharmersbach:**

Mittwoch, 31. Oktober	Graue Tonne und Gelbe Säcke
-----------------------	-----------------------------

**Zell-Oberentersbach:**

Dienstag, 30. Oktober	Grüne Tonne und Gelbe Säcke
Mittwoch, 31. Oktober	Graue Tonne

DIGITALDRUCK  
DIGITALDRUCK  
DIGITALDRUCK



**Pfarrhofgraben 2**  
**77736 Zell a.H.**  
Tel. 0 78 35/215 · Fax 70 47  
info@Schwarzwaelder-Post.de

# Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

## ZELL AM HARMERSBACH

### • Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: www.zell.de

E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

### • Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:

Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60

(nach Dienstschluss).

### • Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

#### Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

#### Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

#### Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

#### Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

### • Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

#### Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

### • Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

### • Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

#### Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

### • Tourist-Information

Öffnungszeiten (November bis April):

Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr und Mo., Di., Do. 14 – 17 Uhr;

Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de

Familienbad, Telefon 5 45 44

### • Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

### • Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

### • Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

### • Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

### • Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,

E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,

www.amtsgericht-achern.de

– Grundbuch-Einsichtsstelle, Tel. 6369-42, hiss@zell.de

### • Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

www.ortenauer-energieagentur.de,

info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

### • Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de

Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,

Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

## ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

### • Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

### • Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### • Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie 1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Sonderführungen sind ganzjährig möglich!

Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

### • Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3

Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

### • Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der

Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung

1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

## ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

### • Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

### • Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)

E-Mail: unterentersbach@zell.de

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

## Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 27. Oktober, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerlei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Hans-Jörg Herrmann, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Stefan Weis, Forchheim,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen
Agnes Zimmermann, Gengenbach,	Selbstgemachte Gestecke

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

Cafés:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278
Bistros & Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990
• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558
• »Cheers«	Montag	07835/65407
• Clubheim »FV Unterh.«	Donnerstag	07835/631333
• Clubheim »ZfV«		07835/5660
• Gasthof »Adler«	Dienstag	07835/286
• Gasthof »Berger«	Dienstag	07835/7579
• Gasth.-Pens. »Grüner Hof«, UHA	Dienstag	07835/6330
• Gasthaus »Ochsen«	Montag	07835/7240
• Gasthaus »Rebstock«, UE	Samstag	07835/7589
• Gasthaus »Schwarzer Adler«	Dienstag	07835/4219929
• Gasthof »Waldhorn«, OE	Montag	07835/7105
• »Kiosk am Park«	kein Ruhetag	07835/548748
• »La Piazza«	Dienstag	07835/426055
• Landgasth. »Zum Pflug«, UE	Montag	07835/429
• Pizzeria »Krone«	Mittwoch	07835/5658
• »Poseidon«	Montag	07835/548750
• Restaurant »Bräukeller«	Montag	07835/548800
• »S'Schwarz-Webers	Mo. bis Mi.	07835/5400811
• »Tenne« im Gröbernhof	Montag	07835/547036
• »Zeller Imbiss-Stüble«	Sa. u. So.	07835/6313870
• »Zeller Pils-Pub«	kein Ruhetag	07835/1307
• »Zum Jumbo«, UHA		
• »Zum Töpfer«	Montag	07835/549561

Hotels:	Ruhetage:	Telefon:
• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. u. Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

Vesperstuben: \_\_\_\_\_ Ruhetage: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

- »Kuhhornkopfhütte«  
An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet!  
Im August Sommerpause!
- »Oberbure-Hof« 07835/549830  
Hinterhambacher Besenwirtschaft Auf Anfrage!
- Vesperstube »Ersengrund« 07835/6312949  
Montag Ruhetag

## Veranstaltungen/Termine

### Öl des Südens:

» Der kleinste Männerchor Südbadens«

zellkultur



**Samstag, 17. November, 20 Uhr**

Zell a. H., Kulturzentrum Obere Fabrik

Infos und Eintrittskarten: Tourist-Info Zell a. H.  
VVK: 16 Euro / AK: 19 Euro / Ermäßigt: 14 Euro

## Kinder-Stadtrallye – Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Tel. 07835/6369-47

## 3. und 4. November – Zell am Harmersbach



Sa. und So. 10 – 18 Uhr

• **Französischer Markt**  
auf dem Kanzleiplatz

Sonntag ab 12 Uhr

• **Trödel- und Hobbykünstlermarkt**  
• **Verkaufsoffener Sonntag** im Städtle

**zellkultur**

Ab sofort in der  
Tourist-Info erhältlich:

## Kulturprogramm 2018

Zell am Harmersbach | www.zell.de



### Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

#### Öffnungszeiten ab 1. November:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
sowie Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

#### Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

#### Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

##### Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

##### Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust
- Ortenauer Straußenführer 2018

##### Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

##### Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

##### Eintrittskarten für Zellkultur-Veranstaltungen

- „Öl des Südens“ am 17.11.

##### Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
- Zellkultur-Programm
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

**Was  
Wann  
Wo?**

Zell a. H.

## VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 27. Oktober – 5. November 2018

#### Samstag, 27. Oktober

7 – 12 Uhr **Städtlemarkt**, Kanzleiplatz.  
17 – 20.30 Uhr **Missionsbasar**, Kath. Pfarrheim.

#### Sonntag, 28. Oktober

9.30 – 17 Uhr **Missionsbasar**, Kath. Pfarrheim.

#### Montag, 29. Oktober

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

#### Dienstag, 30. Oktober

10.30 Uhr **Einladung zum kostenlosen, geführten Städtler- und gang**, Treffpunkt: Tourist-Information.

#### Mittwoch, 31. Oktober

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

#### Freitag, 2. November

11 – 18 Uhr **Französischer Markt**, Kanzleiplatz.

#### Samstag, 3. November

7 – 12 Uhr **Städtlemarkt**, bei der Volksbank.  
10 – 18 Uhr **Französischer Markt**, Kanzleiplatz  
12 – 18 Uhr **Hobbykünstlermarkt**, Kulturzentrum Obere Fabrik.  
20 Uhr **Jahreskonzert Musikverein Unterharmersbach**, Schwarzwaldhalle.

#### Sonntag, 4. November

10 – 18 Uhr **Französischer Markt**, Kanzleiplatz.  
12 – 18 Uhr **Floh- und Trödelmarkt**, Turmstraße  
13 – 18 Uhr **Verkaufsoffener Geschenkesonntag der Zeller Fachgeschäfte**, Altstadt Zell.  
13 – 18 Uhr **Hobbykünstlermarkt**, Kulturzentrum Obere Fabrik.

#### Montag, 5. November

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

#### • Storchenturm-Museum

Ab November: Winterpause! Bis 31. Oktober: Dienstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet.  
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

#### • Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.  
Sonderführungen ganzjährig möglich!  
Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.

#### • Heimatmuseum Fürstenberger Hof:

Ab November: Winterpause! Bis 31. Oktober: Donnerstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet.  
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6383-0.

#### • ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)

Ausstellung: Zhang Jie & He Jinwei »The Sublimity in Wild Grass«  
Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.  
Sonderausstellung bis 17.2.19: Eun Nim Ro »Tier – Mensch«  
Sonderausstellung bis 03.03.2019: Zhang Yizhi und Zhang Bin  
»The History of Co-construction«, Vernissage: 26.10.2018, 19 Uhr  
Sonderöffnungstag: 04.11.2018, 14 bis 18 Uhr

#### • Zeller Keramik

Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr,  
Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Indiv. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

#### • Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.  
Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.

#### • Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!

Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064

#### • Historische Buchdruckerei im Gewölbe

Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.



## Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

### TC Zell 2005

#### Tennisplätze werden winterfest gemacht



Auch dieser Sommer findet allmählich sein Ende. So auch auf der Platzanlage des Zeller Tennisclubs. Deshalb bittet die Vorstandschaft die rund 140 Mitglieder des Clubs zu einem letzten Arbeitseinsatz in diesem Jahr. Am **morgigen Samstag, dem 27. Oktober, um 10 Uhr** werden fünf der sechs Freiplätze winterfest gemacht. Die Linien werden abgedeckt, die Netze und Sichtblenden abgehängt und viel Laub muss entfernt werden und manches mehr. Außerdem steht auf Platz 1, dem Center-Court, eine Renovierung der Sprinkleranlage an. Dafür müssen die Vorarbeiten mit der Spitzhacke geleistet werden. Wenn möglichst viele Mitglieder erscheinen, ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, sollte das Pensum an einem Tag erledigt sein. Ein Tennisplatz wird noch weitere Tage für Freilufttennis zur Verfügung stehen.



### SKC Unterharmersbach

#### Spielvorschau

Samstag, 27. Oktober 2018

11.00 Uhr - Bezirksklasse B - Männer

**SKC Unterharmersbach 5 - SKC Rammersweier 1**

14.30 Uhr - Bezirksklasse B - Männer

**SKC Unterharmersbach 4 - SKC Goldscheuer 2**

15.00 Uhr - 2. Bundesliga - Männer

**KRC Kipfenberg 1 - SKC Unterharmersbach 1**

16.00 Uhr - Landesliga A - Männer

**ESV Rottweil 1 - SKC Unterharmersbach 2**

17.45 Uhr - Landesliga B - Männer

**SKC Unterharmersbach 3 - KSG Fortuna/VK Waldkirch 2**

Heimspiele werden im „Grünen Hof“ ausgetragen.

### DRK Ortsverein Zell

#### Vorsorge - Vollmacht - Patientenverfügung



Weshalb sollte ich eine Vorsorge -Vollmacht und eine Patientenverfügung verfassen? Wann soll ich das machen? Reicht es nicht, das zu tun, wenn ich krank bin oder werde? Was genau sollte darin enthalten sein, damit beides im Fall des Falles auch gültig ist und voll akzeptiert wird? Was ist der Unterschied zwischen einer Vorsorge -Vollmacht und einer Betreuung?

Am **2.11.2018 um 20.00 Uhr** wird Frau Dr. Niederberger im Rahmen der laufenden Fortbildungen des Roten Kreuzes in Zell darüber einen Vortrag halten. Er findet statt im DRK-Haus in Zell Hauptstraße 101. Alle DRK-Mitglieder und Interessierte aus der Bevölkerung sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei - über eine Spende für die German Doctors für die Arbeit im Slum in Nairobi würde sich Frau Dr. Niederberger sehr freuen.

### Caritasverband Kinzigtal e.V.



#### Ambulanter Besuchs- und Hospizdienst Zell

Der ambulante Besuchs- und Hospizdienst bietet Begleitung und Unterstützung für schwer kranke

und sterbende Menschen in den Orten: Zell, Biberach, Nordrach und Oberharmersbach an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Dienstes treffen sich zum nächsten Gruppenabend am **Mittwoch, dem 7. November um 19 Uhr** in der Sozialstation St. Raphael, Fabrikstraße 3 in Zell. Wer sich für die Mitarbeit interessiert ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen, auch zur Inanspruchnahme des Dienstes erhalten sie beim Caritasverband Kinzigtal e.V., Dorothea Brust-Etzel, Telefon 07832/99955210.

### LandFrauen Entersbach

#### Wer kann bei Bewirtungen helfen?



Hallo liebe LandFrauen,

wir bewirten am **Mittwoch, 14. November 2018**, die Veranstaltung der Bezirkssparkasse Haslach-Zell „Prämierung Ehrenamtspreis“ **zwischen 18.00 - ca. 23.00 Uhr**. Dafür würden wir einige Helfer benötigen und zwar am Buffet, Getränke ausschenken und den Gästen anbieten, Teller und Gläser abräumen und in der Küche.

Weiter haben wir in unserem Programm am Samstag, 1. Dezember 2018, den „Seniorenachmittag“ für die Unter- und Oberentersbacher Senioren.

Dieser findet zwischen 14.00 - 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Unterentersbach statt. Auch hier bräuchten wir einige Helfer für die Bewirtung und in der Küche. Außerdem benötigen wir auch noch Torten und Kuchen sowie Weihnachtsgebäck.

Bitte meldet Euch baldmöglichst bei Petra Isenmann, Tel. 07835 8142, am besten gegen Abend.

Schon jetzt recht herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

**Der Vorstand der LandFrauen Entersbach**

### Hexenzunft Unterharmersbach e.V.



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Samstag, 17.11.2018**, im Hotel Klosterbräutchen. Beginn der Sitzung um **19.30 Uhr**.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagespunkte
3. Totenehrung
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Hexenrates
6. Sonstige Punkte der Vorstandschaft (Satzung)
7. Rückblick 2018/ Vorschau 2019
8. Aufnahme der Neumitglieder/ Austritte
9. Ehrung verschiedener Hästräger
10. Wahlen der Vorstandschaft inkl. Kassenprüfer
11. Wünsche und Anträge

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle Hästräger, Passivmitglieder, Neuzugänge, Narren, und die es noch werden wollen, recht herzlich eingeladen.

**Die Vorstandschaft der Hexenzunft Unterharmersbach e.V.**



### Sozialverband VdK informiert:

#### - Reha auch bei Demenzkranken

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 28.



# Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 26. Oktober 2018

LANDRATSAMT  
ORTENAU-KREIS



## **DORT** Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen

DONNERSTAGS IN DER ORTENAU

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die achte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 1. November finden folgende Veranstaltungen statt:

### **Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema Lahr**

Erleben Sie bei den öffentlichen Führungen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthema. Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysantheme. Die Teilnahmegebühr bezahlen Sie im Bürgerbüro an unserem Chrysanthema Infostand. Treffpunkt: 13.30 Uhr auf dem Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2, 77933 Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 4 Euro pro Person. Infos beim Stadtmarketing Lahr unter Telefon 07821 9100128.

### **Gengenbach/Zell-Weierbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung**

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt um 15 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

## **Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises haben nach Allerheiligen wie gewohnt geöffnet**

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass die Deponien und Wertstoffhöfe am Freitag und Samstag nach Allerheiligen wie gewohnt geöffnet haben.

Alle Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden oder können auf der Internetseite der Abfallwirtschaft [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) unter „Abfallannahmestellen“ nachgelesen werden.

Mit Beginn der Winterzeit (MEZ) am 28. Oktober öffnen die Deponien des Ortenaukreises morgens erst wieder um 8 Uhr. Die Mittagspause von 12.30 bis 13 Uhr und das Ende der Öffnungszeiten um 16.45 Uhr (samstags um 13 Uhr) bleiben unverändert.

Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 und per E-Mail an [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

## **Straßenbauarbeiten an der B 33 zwischen Haslach und Steinach**

Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreises wird die beschädigte Asphaltdecke der Bundesstraße 33 zwischen Haslach und Steinach erneuern. Die Arbeiten beginnen am **Montag, 29. Oktober, ab 6 Uhr und dauern bis voraussichtlich Donnerstag, 1. November, 6 Uhr**. Dazu muss der Streckenabschnitt halbseitig gesperrt werden.

Der aus Biberach kommende Verkehr wird durch Steinach umgeleitet. Der Verkehr von Haslach Richtung Offenburg kann die B 33 ungehindert befahren. Die Strecken sind ausgeschildert. Das Straßenbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während dieser notwendigen Erhaltungsmaßnahme.

## **Herbst- und Schlachtfest im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof**

Das traditionelle Herbst- und Schlachtfest findet im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach seit jeher am letzten Oktoberwochenende statt. Mit einer leckeren Schlachtplatte, einem Thementag zur Vorratshaltung und dem Beginn des Herbstferienprogramms wird am Samstag, 27. Oktober, und Sonntag, 28. Oktober, die kalte Jahreszeit eingeläutet. Die Lichtstube im Falkenhof lädt am Samstagabend um 18 Uhr zu unterhaltsamen Stunden ein. In der gemütlichen Falkenhofstube können die Museumsgäste am **Samstag und Sonntag, 27. und 28. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr** frische Schlachtplatte verköstigen. An beiden Tagen erfahren die Besucher zudem bei Vorführungen wie Einkochen, Einmachen, Dörren und Krauthobeln, wie die Schwarzwaldbauern sich früher auf den langen Winter vorbereiteten. Zur stimmungsvollen Lichtstube um 18 Uhr im Falkenhof begrüßt das Freilichtmuseum in diesem Jahr die „Oberlumpen“ aus Hausach. Alfred Ruf, Reinhard Sonntag und Georg Müller sind bekannt für ihre frechen Lumpeliedle, lustige Trinksprüche und deftige Witze. Mitsingen und mitschunkeln sind ausdrücklich erlaubt und eine ausgelassene Stimmung ist garantiert. Der Eintritt ist der ermäßigte Eintrittspreis in das Museum. Aufgrund der beschränkten Sitzplätze in der Stube des Falkenhofs wird um eine Voranmeldung unter Telefon 07831-93 560 gebeten. Sonntag, der 28. Oktober, steht ebenfalls im Zeichen der traditionellen Vorratshaltung. Neben zahlreichen Vorführungen gibt auch die freie Sonderführung „Der kluge Mann schafft Vorrat an“ Einblick in eine Zeit vor Kühlschrank und Tiefkühltruhe. Museumsmitarbeiter Hans Deusch erklärt um 11 Uhr beim Rundgang über das Museumsgelände die traditionellen Methoden und Möglichkeiten der Aufbewahrung und Konservierung von Lebensmitteln. Für die musikalische Umrahmung des Tagesprogramms sorgen die Grenzgänger aus Schenkenzell. Von 11 bis 17 Uhr findet in der historischen Stube des Vogtsbauernhofs ein Offenes Spinn treffen statt. Zum Beginn des Herbstferienprogramms können die kleinen Museumsgäste gleich an zwei Aktionen teilnehmen. Von 11 bis 16 Uhr werden Rübengeister geschnitzt und Kürbisse aus buntem Stoff genäht. Das museumspädagogische Team hilft den Kindern dabei, gruselige Fratzen in Futterrüben zu schneiden, um während der dunklen Jahreszeit böse Geister fernzuhalten. Auch beim Nähen, Stopfen und Kleben der Kürbisse geht das Museumsteam zur Hand, um einzigartige Herbstdekoration herzustellen. Altes Handwerk im Original rundet das Herbst- und Schlachtfest ab. Am Samstag, 27. Oktober, und Sonntag, 28. Oktober, können die Besucher zwischen 11 und 17 Uhr Korb flechten, Töpfern und Krippenbau erleben. Sonntags sind zusätzlich der Maskenschnitzer und die Schnapsbrennerin zu Gast. Außerdem können die Besucher am Sonntag einigen Spielern beim traditionellen Kartenspiel Cego zusehen.

## Herbstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

### Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien

Während der Herbstferien in Baden-Württemberg, vom **28. Oktober bis zum 4. November**, hat das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach ein buntes Ferienprogramm für die jungen Museumsgäste vorbereitet. Täglich zwischen 11 und 16 Uhr warten herbstliche Mitmachaktionen auf Kinder und Familien. Auf dem Programm stehen dabei unter anderem das Herstellen von Senf, Kerzen ziehen und der Bau bunter Laublaternen. Am Sonntag, 4. November, findet eine ganz besondere Führung statt. Die zehnjährige Louise lädt alle Kinder ein, sich ihr um 13 Uhr anzuschließen und ihre Lieblingsplätze auf dem Museumsgelände kennenzulernen. Eine Anmeldung für die verschiedenen Aktionen ist nicht erforderlich. Für alle Programmpunkte (Ausnahme: Kinderführung) werden Materialkosten erhoben. Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Herbstferienprogramm im Überblick können unter [www.vogtsbauernhof.de](http://www.vogtsbauernhof.de) eingesehen werden.

## Filmvorführung »Schneeblind« im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Ein Kinofilm, der unter die Haut geht

Mit der Kinoproduktion „Schneeblind“ zeigt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Mittwoch, 31. Oktober, einen Film der besonderen Art. Das eineinhalbstündige historische Ensemble-Drama wurde im Winter 2016 zu Großteilen dort gedreht, wo es nun gezeigt wird: im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Zur Vorführung um 19 Uhr im Eingangsgebäude des Museums sind auch die Produzenten Karoline Henkel und Jasper Philipp Mielke zu Gast.

Die Handlung von „Schneeblind“ spielt im Kältewinter des Jahres 1946. Der 16-jährige Peter ist blind und zusammen mit seinem Vater Heiner, einem ehemaligen SS-Offizier, auf der Flucht vor den Alliierten. Sie reisen gemeinsam mit dem schwer verwundeten Soldaten Karl, der sie sicher über die schweizerische Grenze bringen soll, aber unterwegs seiner Verwundung erliegt. Daraufhin bringen Vater und Sohn den Toten zu dessen Familie, die auf einem abgelegenen Bauernhof im Schwarzwald lebt. Sie hoffen, dass Karls Vater Wilhelm das Versprechen seines toten Sohnes stellvertretend einlösen wird. Ein Schneesturm zwingt sie dazu, auf dem Hof auszuharren, was eine Reihe von schicksalhaften Ereignissen nach sich zieht. Im Anschluss an die Filmvorführung haben die Gäste die Gelegenheit, den Produzenten ihre Fragen rund um den Film und die Dreharbeiten zu stellen. Die Kinoproduktion wurde im Januar und Februar 2016 über mehrere Wochen im Freilichtmuseum gedreht. Während die Innenaufnahmen in den historischen Höfen, vor allem im Falkenhof, entstanden, fanden die Außenaufnahmen am Schluchsee statt. Der Film ist eine Produktion von kurhaus production in Kooperation mit der jungen Produktionsfirma Wood Water Films und der Filmakademie Baden-Württemberg. Regie führte Arto Sebastian, Ko-Produzent war der SWR. Auf den 39. Biberacher Filmfestspielen erhielt „Schneeblind“ den Publikumspreis. In den Hauptrollen spielen Inka Friedrich, Martin Umbach, Kai-Ivo Baulitz und Jonathan Berlin. Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt: 8,- €, ermäßigt 6,-€. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, Voranmeldung unter 0 78 31 - 93 56 0 erwünscht.

## Dürrehilfe 2018

In Kürze wird die Verwaltungsvorschrift zur Bewältigung von Dürreschäden in Kraft treten und unmittelbar danach das Antragsverfahren der Landesregierung für Dürrehilfe anlaufen.

Damit können betroffene landwirtschaftliche Betriebe, welche ihren Betriebsitz im Ortenaukreis haben, die Dürrehilfe zur Bewältigung der Schäden beim Amt für Landwirtschaft Offenburg beantragen. **Ausschlussfrist für die Dürrehilfe ist der 30.11.2018.**

Eine Zuwendung zur Abmilderung der entstandenen Schäden kann nur gewährt werden, wenn durch die Dürre der durchschnittliche Naturalertrag aus der Bodenproduktion des antragstellenden landwirtschaftlichen Unternehmens um mehr als 30 Prozent geringer ausfällt als im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre (mit Fläche gewichteter Ertragsausfall). Das Unternehmen muss zudem nachweisen, dass es

durch die Dürre in eine existenzbedrohende Situation geraten ist. Weiterhin kann eine Beihilfe nur dann gewährt werden, wenn zur Abmilderung der Schäden eventuell vorhandenes Privatvermögen in zumutbarem Umfang eingebracht wird. Das Amt für Landwirtschaft stellt im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Informationsveranstaltungen das Antragsverfahren betroffenen Landwirten vor:

**Montag, 5.11.2018, 19.30 Uhr** in der Brandenkopfhalle, Hauptstr. 25, in Fischerbach und **Dienstag, 6.11.2018, 19.30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Badstr. 20 in Offenburg.

Es empfiehlt sich, die Antragsformulare auszudrucken und zur Informationsveranstaltung mitzubringen. Um selbst überprüfen zu können, ob die Kriterien zur Dürrehilfe gegeben sind, ist unter nachfolgendem Link eine Checkliste bereitgestellt. Hier sind ebenso die Antragsformulare und weitere Informationen bzw. Unterlagen verfügbar.

<http://ortenaubereich.landwirtschaftsverwaltung-bw.de>. Die eigene Vorabprüfung anhand der Checkliste ist im Vorfeld empfehlenswert.

## Allgemeine Bekanntmachungen

### Landfrauenverein Haslach

Der Landfrauenverein Haslach bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden e. V. folgende Veranstaltungen an: Am **Freitag, dem 9. November 2018**, findet eine praktische Vorführung durch das Ernährungszentrum Offenburg statt. Thema ist „Fingerfood-von der Hand in den Mund“. Es ist eine Vorführung mit Verkostung. Die Veranstaltung ist um **19.00 Uhr** in der Schulküche in Mühlenbach. Anmeldung bei Elisabeth Neumaier unter Tel.-Nr.: 07832/2176.

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:

## Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 18. November 2018

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Die inzwischen über 73 Jahre währende Friedenszeit in Deutschland garantiert nicht ohne weiteres ihr Fortdauern für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes im Herzen Europas nachdrücklich. Vielmehr muss der Frieden stets neu gestiftet werden, um ihn zu bewahren. Der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, scheint aktuell wieder eine Renaissance zu erleben. Die Krise der Europäischen Union sollte uns alle ermahnen, das Friedensfundament des vereinten Europas zu erhalten. Der im Jahre 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 910.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Die 900.000ste Umbettung erfolgte im September 2017 im westrussischen Sebesch.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

### Guido Wolf MdL Dr.

Minister der Justiz und für Europa  
des Landes Baden-Württemberg  
Vorsitzender des Landesverbandes

### Sven von Ungern-Sternberg

Regierungspräsident a. D.  
Bezirksvorsitzender Südbaden-  
Südwürttemberg

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

## BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,  
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

### Termine 2018

Di.	30.10.2018	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.	06.11.2018	Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstraße 8, Bollenbach, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.	13.11.2018	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

## Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 30. Oktober 2018**, von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Wegen des **Feiertages** findet am **Donnerstag, 1. November 2018**, kein **Treffen** statt.

### »Warm & Lecker«

Immer montags gibt es im Evang. Gemeindehaus Hausach eine Mahlzeit, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Ortenau Klinikum Offenburg:

## Vortrag: »Behandlungsmöglichkeiten der Arthrose«

Über das Thema „Behandlungsmöglichkeiten der Arthrose“ informiert Dr. Bruno Schweigert, Chefarzt der Orthopädischen Klinik am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach, am **Dienstag, den 13. November, um 19 Uhr** im Ortenau Klinikum in Offenburg, Standort St. Josefsklinik. Arthrose ist die häufigste aller Gelenkkrankheiten. In Deutschland leiden etwa fünf Millionen Männer und Frauen unter Beschwerden, die durch eine Arthrose verursacht werden – mit steigender Tendenz. Insbesondere ältere Menschen sind von der Erkrankung betroffen. Ursache der Arthrose sind die Zerstörung der Knorpelschicht eines Gelenks und die damit einhergehenden Knochenveränderungen. Das Gelenk entzündet sich, schwillt an und schmerzt. Am häufigsten betroffen sind Hände, Knie und Hüften, aber auch jedes andere Gelenk kann erkranken. Betroffene verlieren dadurch die Fähigkeit, sich frei zu bewegen. Der Referent stellt in seinem Vortrag die Möglichkeiten der Arthrosebehandlung vor und geht ausführlich auf Fragen der Teilnehmer ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Gesundheitsakademie Ortenau des Ortenau Klinikums statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an. **Nächster Termin ist Dienstag, der 13.11.2018.**

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bulow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.



## Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

**So., 28.10.18** (14.30 – 16.30 Uhr): Wir laden ein zum: „Der etwas andere Sonntagskaffee“ zum Thema: „Geschenkte Zeit“ (heute Zeitumstellung!). Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kommen wir miteinander ins Gespräch. Für Kinder gibt es schöne Mandalas zum Ausmalen. Wir freuen uns auf Sie und informieren gerne auch über unser Haus und unsere Arbeit.

**Di., 30.10.** (18.00 Uhr) – **So., 4.11.** (13.00 Uhr): „Meine Lebensgeschichte heilen lassen“ – ein Weg zu innerer Heilung und Versöhnung. Viele Menschen leiden unter den Lasten und Verwundungen ihrer Lebensgeschichte: Enttäuschungen, Konflikte, Schicksalsschläge, gestörte Beziehungen zu den Eltern oder anderen wichtigen Bezugspersonen usw. Der Kurs möchte zur Erfahrung hinführen, dass Jesus Christus im eigentlichen Sinn des Wortes unser „Heiland“ ist. Vorträge und Impulse, Zeiten des Schweigens, Gebet und Gottesdienst und seelsorgerliche Gespräche, helfen zur persönlichen Verarbeitung: Leitung: Dr. Wilhelm Schäffer (Priester), Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Stefanie Oehler. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50454.

**Di., 30.10.** (17.30 Uhr): Anbetung, (18.30 Uhr): Eucharistiefeier in der Hauskapelle.

### Vorschau:

**Di., 6.11.** (Beginn 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen) Der Nachmittag für mich: „Sich Zeit nehmen – inmitten der Anforderungen des Alltags“- Zeit für mich, Zeit für Stille, Zeit für die Gemeinschaft, Zeit für Gott. Leitung: Christel Bengel, Sr. Stefanie Oehler. Für den Nachmittag bitte anmelden. Einladung zur (17.30 Uhr) gestalteten Anbetung und (18.30 Uhr) Eucharistiefeier.

**Sa., 10.11.** (10.00 – 19.00 Uhr): „Mutter und Tochter – eine lebenslange Beziehungsgeschichte“. Wir Frauen sind alle Töchter einer Mutter und haben durchaus die Erfahrung gemacht, dass die Beziehung häufig nicht ungetrübt ist / war, auch und vielleicht gerade, weil der Einfluss der Mütter so bedeutsam ist für die Bilder des Selbstwertgefühls der Töchter. Als erste Bezugsperson im Leben ihrer Töchter kennen Mütter ihre Töchter so gut wie niemand anderer. Die Töchter ihrerseits brauchen die Identifikation mit ihren Müttern, um einen eigenen Bezugsrahmen zu schaffen. Davon können und müssen sie sich dann später wieder abgrenzen, um zu einer eigenen Persönlichkeit zu reifen. Diese Balance von Nähe und Distanz, Ablehnung und Anziehung ist nicht einfach zu gestalten. Leitung: Heidi Mossbrugger-Hoffmann. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50456.

**Fr., 16.11.** (16.00 – 19.00 Uhr): Kreatives Tönen: „Mir geht ein Licht auf“ – wir tonen Lichtschalen. Bewusst zur Ruhe kommen, dem Thema Raum geben, dem feinen Spürsinn der Hände folgen und Neues zum Leben erwecken. Alles was zählt, ist ein wenig Mut, der eigenen Kreativität zu lauschen. Die entstandenen Werke werden auch gebrannt. Leitung: Regina Wagner, Sr. Stefanie Oehler. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50457.

**Fr., 16.11.** (18.00 Uhr) – **So., 18.11.** (13.00 Uhr): Auszeittage: Atempause im Lebenslabyrinth: „Die eigene Mitte finden“. Was mich stark macht – den eigenen Kraftquellen auf der Spur zu mehr Gelassenheit und innerer Stärke. Wir erleben Wendepunkte, Abschiede, Neuanfänge und unterschiedliche Anforderungen. Wir verlieren uns und erkennen den Weg nicht mehr. Wie kann es gelingen, mit den Widrigkeiten des Lebens gut umzugehen, lebensbejahend zu agieren und handlungsfähig zu bleiben? Wie kann ich meine Lebensquellen wieder finden, hoffen und neu beginnen? Leitung: Mechthild Messer. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50458.

**Auskunft und Anmeldung:** Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.

## Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Der Förderverein der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg lädt am **Donnerstag, 8. November, um 16 Uhr** zur Mitgliederversammlung und anschließender Kellerführung sowie Weinprobe in die Winzergenossenschaft Rammersweier (Weinstraße 87) ein. Anmeldung zur Mitgliederversammlung ist **bis Donnerstag, 1. November**, per E-Mail unter foerderverein@gs-offenburg.de oder telefonisch unter 0781-8058300 möglich. Folgende Tagesordnungspunkte sind für die Mitgliederversammlung vorgesehen: Bericht der Vorsitzenden sowie Vorstandsbeschlüsse, Bericht der Geschäftsführerin über die Mitgliederentwicklung, Bericht des Finanzreferenten über die Jahresrechnung und die Rücklagenbildung für das Geschäftsjahr 2017/2018, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Satzungsänderung, Verschiedenes.

## Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Der Sozialverband VdK informiert.

### Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

### Sprechzeiten-Termine November 2018

dienstags, 6. / 13. / 20. und 27.11.2018, sowie donnerstags, 22. und 29.11.2018

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81/92 36 68-0 ist erforderlich.**

## SVLFG bietet Krisenhotline an

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – mit einer telefonischen Krisenhotline beratend zur Seite. Die Experten geben vertraulich Unterstützung, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Perspektiven und Orientierung für individuelle, professionelle Hilfsangebote vor Ort können von den erfahrenen Beratern der Krisenhotline aufgezeigt und empfohlen werden.

### Konkrete Hilfen sind möglich.

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Art „Sorgentelefon“. Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können, soweit dies gewollt ist, in Angebote der SVLFG weitervermittelt werden. Es sind bei Bedarf auch weiterführende, konfliktklärende Gespräche mit den Spezialisten der Hotline möglich. Außerdem ist der Berater dabei behilflich, Hilfesuchende in Angebote externer Beratungsstellen in den Regionen zu vermitteln.

### Hilfen annehmen

Es ist völlig normal, bei akuten körperlichen Beschwerden einen Notdienst anzurufen oder aufzusuchen. Warum nicht auch bei seelischen Krisen? Seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein. Jeder Mensch hat neben guten Lebensphasen zwangsläufig auch Krisen. Bei einer seelischen Notlage Hilfe anzunehmen, kann helfen, die jeweilige Situation einzuordnen und zu bewältigen.

Erfahrene und speziell ausgebildete Psychologen des Kooperationspartners der SVLFG (IPVNetworks GmbH) sind täglich 24 Stunden erreichbar unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

## Ein Tag für Arbeitgeber

Informationen für Unternehmer: individuell – kompakt – flexibel

Eine Veranstaltung für Arbeitgeber findet am **Mittwoch, 7. November 2018**, in der Zeit **zwischen 16 und 20 Uhr** in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, 77654 Offenburg, 4. Etage statt.

Die Arbeitsagentur Offenburg bietet Arbeitgebern die Möglichkeit, sich schnell und individuell über die vielfältigen Angebote für Unternehmen zu informieren.

### THEMENINSELN:

#### Berufsberatung

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater sind gerne nah an den Bedürfnissen der Wirtschaft. Kommen Sie mit ihnen ins Gespräch. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, die der Bewerbermarkt bietet. Informieren Sie sich über die Hilfestellungen bei Ausbildungsproblemen oder über verschiedene Unterstützungsformen für schwächere Jugendliche, Beratung, Förderung und Coaching.

#### Weiterbildung von Beschäftigten

Mitarbeiterbindung stärken durch Qualifizierung. Müssen nur die Besten im Unternehmen gefördert werden? Nein, der Mitarbeiter ohne Berufsabschluss von heute kann der starke Facharbeiter von morgen werden! Erfahren Sie, welche Weiterbildungen und Berufsabschlüsse wir bei Ihnen fördern können, um Sie und Ihre Mitarbeiter auf den Erfolgspfad zu führen.

#### Personalgewinnung

Das Thema ist immer eine Frage wert! Ihre persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service stehen Ihnen zur Verfügung: zum Arbeitsmarkt, zum Bewerbermarkt, zum Ausbildungsmarkt, zu Fördermöglichkeiten, zur Personalauswahl und allen Fragen der Arbeits- und Ausbildungsvermittlung.

#### Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung

Über 7000 Einpendler aus dem Elsass sind der Beweis, dass deutsche Arbeitgeber häufig positive Erfahrungen mit französischen Arbeitnehmern haben. Der deutsch-französische „Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung“

unterstützt seit 5 Jahren erfolgreich die grenznahe Personalsuche.

Wie funktioniert's? Was können wir leisten? Welche Besonderheiten gibt es bei der Beschäftigung zu beachten? Fragen Sie unsere Spezialisten.

#### Internationaler Personalservice

Eine Fachkraft der Zentralen Auslandsvermittlung ist vor Ort und informiert Sie individuell. Weltweites Recruiting, Aktionen, Möglichkeiten und Grenzen, Arbeitsmarktzulassung.

#### Berufliche Rehabilitation

Ihr Mitarbeiter hat gesundheitliche Probleme und kann den bisherigen Arbeitsplatz nicht mehr ausfüllen? Es gibt Möglichkeiten, Ihr Unternehmen fachlich und finanziell zu unterstützen. Technischer Beratungsdienst, Mehrfachanrechnung für Schwerbehinderte und vieles mehr, was Sie schon immer mal wissen wollten. Kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen auch zum Thema Neueinstellung, zu Beschäftigung, Vermittlung und Förderung von Rehabilitanden und Schwerbehinderten.

#### Integration von geflüchteten Menschen

Wir stellen Ihnen interessante Bewerberprofile von geflüchteten Menschen vor. Was ist bei der Einstellung eines Flüchtlings zu beachten? Unsere Experten informieren Sie! Berufliche Integration: so geht 's!

#### Arbeitslosengeld

Nutzen Sie die Gelegenheit und erhalten Sie im Gespräch mit einem Fachmann die Antworten zu allen Fragen rund um das Thema Arbeitslosengeld und die Online Arbeitsbescheinigung.

Neugierig geworden? Nutzen Sie das Angebot – ganz nach Ihrem Terminplan - speziell für Arbeitgeber. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an. E-Mail: Offenburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder einfach per Telefon: 0781 9393 202.

## Demeter-Jahresvortrag Herbst 2018 mit Begegnungsforum:

### Warum Bio nicht gleich BIO ist

**Wie können Lebensmittel-Qualitäten differenziert werden? Wie unterscheiden sich EU-Bio, biologisch und biodynamisch in Anbau und Verarbeitung?**

Heute ist das Angebot an Bioprodukten riesig – ob im Naturkostfachgeschäft, Reformhaus, Wochenmarkt, Drogeriemarkt, Lebensmitteleinzelhandel oder Discounter, überall gibt es Bioprodukte in reicher Auswahl. Dieses große Angebot macht die Wahl nicht immer einfach. Oftmals ist der Verbraucher überfordert und verunsichert, welches Produkt denn nun das beste ist. Was ist Lebensmittelqualität? Welche Maßstäbe legt der Verbraucher an, welche Richtlinien der Erzeugung sind ihm wichtig? Vertraut er auf die bekannten Anbauverbände oder sind Eigenmarken des Lebensmitteleinzelhandels und der Discounter genauso gut? Wann ist überhaupt ein Lebensmittel ‚gut‘, welche Erwartungen stellt der Konsument? Lebensmittelqualität ist verschieden messbar und zu beurteilen z.B. am Gesundheitswert, Eignungswert, ökologischen Wert. Spielt da vielleicht auch eine faire Erzeugung und Entlohnung eine Rolle? Viele Fragen, die der Referent Achim Wagner näher betrachten und daraus Antworten entwickeln will. Demeter Baden-Württemberg e.V. lädt herzlich ein zu diesem spannenden und aktuellen Vortrag von Achim Wagner, selbständiger Berater mit den Spezialgebieten Marketing, Kommunikation und Netzwerkbildung in der Biobranche.

Eine Verkostung von Bioprodukten ergänzt den Vortrag. Das Begegnungsforum in der Cafeteria lädt zum regen Austausch ein. Außerdem gibt es einen Infostand des Vereins.

1953 geboren, führte Achim Wagner über 20 Jahre lang sein selbst gegründetes Naturkost-Fachgeschäft.

Er ist Gründungsmitglied des BNN - Bundesverbandes Naturkost Naturwaren Einzelhandel, hier leistete er langjährige Vorstands- und Gremienarbeit. Mitte der Achtziger bis Ende der Neunziger war er Mitglied der Prüfungskommission Diät- und Reformwaren der IHK-Frankfurt/Main.

In den 90er-Jahren leitete er die Redaktion der Fach-Zeitschrift BioHandel Verlag gesund essen, heute bio verlag.

Als Referent ist Achim Wagner vor allem tätig in der Organisation und Durchführung von Marketing-Schulungen für den ökologisch orientierten Fachhandel. Er unterrichtet in der Erwachsenenbildung und ist Mitbegründer des „Internationalen Freien Seminars für Ernährung, Erziehung und Diätetik“ und Dozent am Waldorferzieherseminar Stuttgart.

Die Veranstaltung findet statt am **Sonntag, 28. Oktober 2018** in der Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3 (beim Kreisverkehr Richtung Rammersweier). Beginn ist um **14 Uhr**, Vortragsbeginn 15 Uhr. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Der Eintritt ist frei.

### Dringend Gastfamilien gesucht!



Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Argentinien 18.01. – 15.02.2019, Brasilien vom 13.01. – 28.02.2019 und Mexiko vom 22.01. – 11.04.2019. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

### Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen und Interessierte zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am **5. November 2018 um 14.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus/Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel.: 07832 99955-220, Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.



## AWO Elternschule Ortenau

### Vortrag: Mit Kindern wachsen

Mittwoch, 7. November 2018, 19 Uhr in Gengenbach,

Erhard-Schremp-Schulzentrum. Der Schlüssel zu einer gesunden und positive Entwicklung der Kinder ist das Wohlbefinden der Eltern. Wie wir unseren Kindern auf Augenhöhe begegnen und ihnen Orientierung geben und sie dabei unterstützen, die Menschen zu werden, die sie sein können. Der Impulsvortrag wird durch praktische Übungen, Austausch und Moderation ergänzt. Weiterhin werden Hintergrundinformationen zum Kurs, „Durch Achtsamkeit zu einer gesunden und positiven Familienatmosphäre“ vorgestellt. Referentin: Judith Jäger, zertifizierte MBSR-Lehrerin, Pädagogin, Integraler Coach und Berater, Gebühr: 8 €.

### Eltern-Kind Veranstaltung: Schnupperkurs Klettern – ein Eltern-Kind Vergnügen

Bei diesem Kurs können sich Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern auf ein ganz besonderes Abenteuer einlassen: das Klettern in der Kletterwand! Wer die Grundlagen des Klettersports kennenlernen möchte und das Erlebnis in der Höhe sucht, der kann zum Schnupperkurs in die Kletterhalle kommen. Dieser Kurs ist für einen Erwachsenen mit einem Kind.

Termin: **Freitag 16. November 2018, 17Uhr-19 Uhr**

Ort: Offenburg, Alte Kletterhalle, Geschwister-Schollstraße

Leitung: Karin Sängler

Gebühr: 30 € pro Eltern-Kind Paar, inklusive Ausrüstung.

### Vortrag: Trauer, Tod und Abschied

Plötzlicher Tod eines Familienangehörigen oder die Diagnose einer schweren Erkrankung! Wie reagieren Kinder darauf, wie geht man mit ihnen um und was spricht man mit ihnen.

Ein Abend für Austausch und Information. Eine Kooperationsveranstaltung mit der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Haslach.

Termin: **Mittwoch 14. November 2018, 19.30 Uhr**

Ort: Haslach, Caritashaus, Sandhaasstraße 4

Referent: Matthias Wohlfahrt-Sieben, Dipl. Psychologe

Gebühr: 8 €

**Für alle Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen erforderlich!**

www.awo-elternschule-ortenau.de

E-Mail: elternschule@awo-ortenau.de, Tel: 0175-8081612

### Frauen helfen Frauen Ortenau e. V.:

#### Infocafé zum Thema Stalking

In Deutschland wird etwa jeder Zehnte einmal in seinem Leben gestalkt, schreibt der Weiße Ring, eine Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer.

Rund 80% der Betroffenen sind Frauen und etwa 80 Prozent der Täter sind Männer. Stalking ist keine Privatsache! Vor zwei Jahren hat die Regierung den Schutz von Stalkingopfern verbessert.

Der Verein Frauen helfen Frauen Ortenau e. V. lädt herzlich zum nächsten Infocafé, am **Samstag, dem 27.10.2018, zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr** ein. Es findet statt in den Räumen der Geschäftsführung und der Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt in der Ortenberger Str. 2 in Offenburg. Das Thema Stalking soll dieses Mal im Mittelpunkt des Vormittags stehen. Was können Frauen tun, wenn ihnen permanent nachgestellt wird und es scheinbar keinen Ausweg gibt?

Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle, Frau Rose und Frau Staiger, werden praxisnah über ihre Erfahrungen mit Stalkingopfern sprechen, welche Auswirkungen dies auf die Opfer haben kann und wie sie sich erfolgreich zur Wehr setzen können.

Der Verein Frauen helfen Frauen bietet das Infocafé in regelmäßigen Abständen an, um die Arbeit des Vereins für alle Interessierten bekannt zu machen. Für die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen bietet es darüber hinaus eine gute Möglichkeit sich über die Vielfalt der Arbeit des Vereins genauer zu informieren. Weitere Interessenten für das Ehrenamt im Verein sind immer willkommen!

## Igeln richtig über den Winter helfen



### BUND ÖkoTipp

Im Herbst sind sie häufiger zu sehen als in anderen Jahreszeiten: die Igel. Bevor die Temperaturen dauerhaft unter fünf Grad fallen, sind die eigentlich nachtaktiven Tiere auch tagsüber in Parks und Gärten unterwegs. Sie müssen sich die nötigen Fettreserven als Kälteschutz und Nahrungsvorrat für den Winterschlaf anfressen. Dabei bevorzugen sie Insekten, Asseln, Würmern und Schnecken. Wenn das Nahrungsangebot für Igel knapp wird, kann auch eine Futterstelle helfen. Dafür eignet sich Katzen- oder Hundedosenfutter, ungewürztes Rührei, gekochtes Geflügelfleisch oder durchgegartes Hackfleisch, aber auf keinen Fall Essensreste oder Milch. Sobald es friert und schneit, darf nicht mehr zugefüttert werden. Nahrungsmangel ist ein wichtiger Auslöser für den Winterschlaf. Füttert man die Igel weiter, hält man sie künstlich wach.

Wichtig ist dann ein trockenes und frostsicheres Quartier. Dichtes Gebüsch, Reisig- und Komposthaufen oder trockene Hohlräume unter Holzstapeln eignen sich als Schlafplatz. Blätter, Gestrüpp, Reisig und Zweige dienen den Igeln als Isolationsmaterial.

Tiere, die bei anhaltendem Bodenfrosts oder Schnee tagsüber unterwegs sind oder Anzeichen von Unterernährung aufweisen, krank oder verletzt sind, bedürfen Hilfe, erklärt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Untergewichtige Tiere erkennt man an einer Einbuchtung hinter dem Kopf, der sogenannten Hungerlinie. Kranke Igel sind apathisch und rollen sich bei Berührung nicht zusammen, ihre Augen sind eingefallen und schlitzförmig. Wer einen hilfsbedürftigen Igel findet, sollte unbedingt Expertenrat einholen. Fachkundige Tipps und die Nummer einer (allerdings kostenpflichtigen) Beratungs-Hotline gibt es auf der Webseite des Vereins »Pro Igel« ([www.pro-igel.de](http://www.pro-igel.de)).

### BUND Umweltzentrum Ortenau – Öko-Tipp:

## Umweltfreundlich ins neue Schuljahr

Vor kurzem hat das neue Schuljahr begonnen. Schülerinnen und Schüler schreiben millionenfach ihre Schreibhefte voll. Der BUND Baden-Württemberg empfiehlt daher Recyclingpapier. Gut eine Million Schüler\*innen an allgemeinbildenden und gut 400.000 Schüler\*innen an beruflichen Schulen drücken laut Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg die Schulbank und packen Schulhefte oder Schreibblöcke in ihre Schulanzen. Mehrere Millionen Seiten schreiben sie jedes Jahr voll. Dazu kommen die Kopien, die von den Lehrkräften ausgeteilt werden. Ein ordentlicher Papierberg, der da zusammenkommt. Deshalb empfiehlt der BUND Baden-Württemberg, Schulhefte & Co. aus Recyclingpapier zu verwenden. Das schont die Umwelt.

### Gute Qualität bei Recycling-Papier

Umweltpapier ist längst nicht mehr grau und rau. Es erfüllt dieselben Qualitätsstandards wie Frischfaserpapier. Es eignet sich als Schreibpapier und auch für das Drucken und Kopieren. Recyclingpapier schont die Wälder, denn dafür muss kein einziger Baum gefällt werden. Bei Frischfaserpapieren ist dagegen die Herkunft des Holzes oft unklar.

Auch in Sachen Ökobilanz erzielen Schulhefte aus 100 Prozent Recyclingpapier die besseren Noten: Bei der Herstellung werden rund 70 Prozent Wasser und 60 Prozent Energie gegenüber Frischfaserpapier eingespart. Das gilt auch für Hygiene-Artikel wie Papiertaschentücher, Toiletten- und Küchenpapier.

### Glaubwürdig: Der blaue Engel

Der BUND warnt vor unseriösen Aufschriften wie „chlorfrei gebleicht“. Dies ist schon seit Jahren Standard und sagt nichts über die Umweltverträglichkeit des Produktes aus. Ebenso irreführend ist die Bezeichnung „garantiert tropenholzfrei“, da sich Tropenholz gar nicht zur Papierherstellung eignet. Zu erkennen ist das umweltfreundliche Recyclingpapier am „Blauen Engel“. Das Umweltzeichen wird dieses Jahr 40 und erfüllt den Anspruch hoher Glaubwürdigkeit.

### Weniger verbrauchen

Am ökologischsten ist es sowieso, Papier zu sparen und nur wichtiges auszudrucken, beidseitig zu kopieren und Fehldrucke als Notizzettel zu verwenden.

### Gewerbe Akademie Offenburg:

## Telefontraining für Auszubildende

Fehler beim Telefonieren können sich direkt auf das Ansehen beim Kunden auswirken, nämlich negativ. Der Telefonkontakt ist entscheidend für die beginnende Zusammenarbeit. In einem Tagesseminar lernen Auszubildende am **Freitag, 16. November, von 13 bis 18 Uhr** das richtige Kommunikationsverhalten. Gesprächsstrategien, Hemmschwellen überwinden, aktiv Zuhören, Eingehen auf den Gesprächspartner, Terminvereinbarungen treffen und auch Reklamationen und Beschwerden professionell entgegen nehmen gehören zu den Inhalten.

Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt Melanie Schley vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110. Weitere Infos sind auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de) eingestellt.

### Gewerbe Akademie Offenburg:

## Kundenbetreuung am Telefon

Wie es gelingt, eine perfekte Kundenbetreuung am Telefon umzusetzen, lernen die Teilnehmer in einem Lehrgang der Gewerbe Akademie Offenburg am **Freitag, 30. November, von 9 bis 17 Uhr**. Unter dem Motto „Ein Lächeln in der Leitung“ wird die klare und höfliche Meldung am Telefon, gute Gesprächseröffnung, das Eingehen auf die Kundenbedürfnisse und der Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen geübt. Auch Gesprächstechniken und Fragetechniken werden vermittelt.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Bedingungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt Melanie Schley vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110. Weitere Infos sind auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de) eingestellt.

### Gewerbe Akademie Offenburg:

## Fundiertes Fachwissen in Bürokommunikation

Mit dem Fachkurs Assistent/-in Bürokommunikation (HWK) ab dem **7. November** (Tageskurs) beziehungsweise **8. November** (Abendkurs) an der Gewerbe Akademie Offenburg können Teilnehmer ihr Fachwissen im MS-Office-Bereich kontinuierlich aufbauen. Von Datenmanagement über Ordnerstruktur zu Internet, Schriftverkehr mit MS-Word in Kombination mit MS-Excel sowie Termin- und Kontaktverwaltung mit MS-Outlook reicht das Themenfeld. Auch eine Präsentation mit Power-Point wird gemeinsam erstellt.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt Elke Bittiger vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111, auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de).

### Gewerbe Akademie Offenburg:

## Schweißkurs nach Wahl an der Gewerbe Akademie

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet **zwischen dem 20. November und 20. Dezember** wieder Schweißkurse in einem Verfahren je nach Wahl mit Prüfung nach entsprechender ISO-Norm an. Die Kurse finden immer dienstags und donnerstags nach Feierabend sowie am Samstag in den Werkstätten der Gewerbe Akademie statt. Das Angebot reicht von fachbezogenem Gasschweißen über Lichtbogenschweißen E-Hand, Metallschutzgasschweißen bis zum Wolframschutzgasschweißen WIG und entsprechender Prüfung nach ISO-Norm. Die Kurse können unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt Melanie Schley vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110. Infos gibt es auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de).